

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger.

Telegraphisch-Anschluss Nr. 316.

Redaktion sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe...

Berliner Redaktions-Bureau: Leipzigerstraße 31/32, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Goutablegebäude. Telefon Amt I Nr. 2515.

Bezugspreis: Pro Monat 40 Bgr. — ohne Postgebühren...

Anzeigen-Preis: Die einseitige Zeile oder deren Raum kostet 20 Bgr....

Nr. 91.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bobusad, Bülow Bez. Cöslin, Carthaus, Dirschau, Elbing, Heubude, Hohenstein, Konig, Langfuhr, (mit Pöhlgenbrunn), Lauenburg, Marienburg, Metze, Neufahrwasser, mit Bröten und Weichselmünde, Neuteich, Neustadt, Odra, Oliva, Prank, Pr. Stargard, Stadigebiet, Schibitz, Stold, Stolpmünde, Schöneck, Steegen, Sturthof, Tienenhof, Zoppot.

1898.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten

Der letzte Abschnitt.

Der „suchtbare Conflict“ zwischen Senat und Repräsentantenhaus, welchen Kunde von vornherein belächelt hatten, ist in einem einzigen Tage geschlichtet worden...

Wir Deutsche wollen und dürfen, nachdem die Sache jetzt soweit gediehen ist, nicht vergessen, daß die Vereinigten Staaten seiner Zeit die einzige Macht gewesen sind...

Der Majoratsherr.

Von Nataly von Eschstrut.

Die Sonne verdunkelt sich, Wetterwolken steigen schwarz und drohend auf, und der Wind fährt rauschend durch die Bäume...

Der Ahnensaal der Niedeck's strahlt in festlichem Glanz. Man hatte die Fensterläden geschlossen und die Lichter entzündet. An mächtigen Ketten hingen die wundervollen, viele Jahrhunderte alten Kronleuchter...

eine gewaltige Lebensäußerung seiner alten Heldengröße fallen wird.

Das amerikanische Ultimatum.

Washington, 20. April. (W. T. B. Telegr.) Der Ministerrat beschloß, das Ultimatum zu rebigieren. Wegen der Spanien zu gewährenden Frist ergaben sich jedoch Meinungsverschiedenheiten...

Washington, 20. April. (W. T. B. Telegr.) Wie es heißt, soll der Vorschlag einer Frist von zwei oder drei Tagen, welche Spanien zur Erfüllung des Ultimatus gewährt werden soll, damit erklärt werden, daß diese Frist notwendig sei...

London, 20. April. (W. T. B. Telegramm.) Dem Reuters-Bureau wird aus Washington gemeldet, Mac Kinley wird heute Vormittag die Resolution und das Ultimatum unterzeichnen.

Die amerikanischen Streitkräfte.

Washington, 20. April. (W. T. B. Telegr.) Im Senat wurde ein Plan des Kriegsministers vorgelegt, nach welchem die nationalen Streitkräfte in zwei Theile getheilt werden nämlich reguläre Truppen und Freiwillige...

Thaten, nicht Worte.

Madrid, 20. April. (W. T. B. Telegramm.) In der gestrigen Versammlung der Mehrheit heiber Kammern sagte Sagasta, der Augenblick sei so ernst, daß Thaten, nicht Worte nötig sind...

vermeiden; jetzt gedanke man die Ehre Spaniens zu verlegen, sein Gebiet zu bedrohen, das würden die Spanier niemals zulassen.

Madrid, 20. April. (W. T. B. Telegr.)

Silvela erklärte in einer Versammlung der Conservativen, daß er die Regierung unterstützen werde, deren Projecte er zu billigen anrät.

Die Haltung der Aufständischen.

Madrid, 19. April. (W. T. B.) Die „Agencia Fabra“ meldet: Hier glaubt man, daß die heutige Abstimmung der beiden Häuser des amerikanischen Congresses, durch welche der Passus betreffend die Anerkennung der Unabhängigkeit Cubas...

Sabana, 19. April. (W. T. B.)

Vom Aufständischen-Heere haben sich ein Oberst, drei andere Officiere und 22 Mann dem General Aguirre unterworfen und dabei mitgetheilt, im Lager der Aufständischen herrsche allgemeine Entrüstung...

Ein Scandalproceß.

(Von unterm römischen Correspondenten.) Die Klage, Rom sei im beständigen Niedergange begriffen, das Volk degenerire immer mehr...

übrig gebliebenen haben Mähe und Noth, sich leidlich über Wasser zu halten, zumal wenn die edlen Sprossen durch ihre Lüderlichkeit dem Niedergange des Hauses in die Hände arbeiten.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenshaus. 62. Sitzung vom 19. April, 11 Uhr. Am Ministerische: Dr. v. Miquel, Freiherr von Hammerstein.

Dankbarkeit gegen Gott den Herrn, welcher mich des großen Glückes werth hielt, diesen Tag erleben zu dürfen!

Mit festem Schritt verließ der Sprecher die Empore, aber er wandte sich nicht zu Wulff-Dietrich, sondern schritt zur allgemeinen Ueberraschung rechter Hand zu der keinen Capellentheur, welche der getreue Friedrich und der greise Kuhner mit strahlenden Augen öffneten.

Ein paar laute Aufschreie: „Fränzchen, Fränzchen!“ Die ehemalige, kleine Comtesse aber riß sich los von der Hand des Vaters und warf sich an Wulff-Dietrich's Brust.

Das die Geschäftsverhältnisse Berlin zu gehen, um zu entscheiden, dass die großen Waarenhändler nicht gestiftet sind, während die kleinen Geschäfte keine Käufer mehr finden.

Politische Tagesübersicht.

Vom Prinzen Heinrich. Das vom Tootat von Shanghai zu Ehren des Prinzen Heinrich von Preußen am Montag Abend veranstaltete Ballfest war zahlreich besucht und nahm einen glänzenden Verlauf.

Verkauf deutscher Schiffe. Das „B. L.“ schreibt: „Die Unterhandlungen zwischen dem Berliner amerikanischen Verein und der Hamburg-America-Linie wegen Verkauf des Schnellpostschiffes „Fürst Bismarck“...

Der neue Zola-Prozess. Am 18. war der letzte Termin, bis zu welchem Emile Zola sich über die Anzahl der in seinem neuen Prozesse vorzuladenden Zeugen zu erklären hat.

Deutsches Reich. Berlin, 19. April. Der Kaiser traf heute Mittag 1 Uhr von Wiesbaden kommend in Darmstadt ein und wurde am Bahnhof von dem Großherzog empfangen.

Dresden, 19. April. Der König empfing heute eine Deputation, aus 22 Mitgliedern, zumeist Bürgermeistern, bestehend, des sächsischen Gemeindetages unter Führung des Oberbürgermeisters Reutler.

Kleines Feuilleton.

An das Ende des letzten Kaperschiffes. In den europäischen Gewässern, des berüchtigten Südtunisischen „Alabama“ zu erinnern dürfte angesichts des bevorstehenden Seerzuges zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten von Nordamerika angezeigt sein.

Ein hilflose Angst, ein Gefühl rettungsloser Verlassenheit überkommt die vermählte, siegesbewusste Frau! Sie blickt auf ihren Gatten. Er sieht nicht aus, als ob er einen guten Rath für Hülfe wüßte!

„Meine Herrschaften!“ ruft er mit strahlenden Augen, „ich habe Ihnen soeben in meinem Sohn ein Räthsel präsentirt, dessen Auflösung ich ungehindert folgen lassen möchte. Falls irgend Jemand der hier Anwesenden das „Zindignat“ und die „Gehtheit“ meines Sohnes anzweifeln möchte, so erlaube ich mir auf etliche Zeugen aufmerksam zu machen.“

„Ich danke Dir, Mädel!“ Mein Sohn ist am 20. Juni 18. von meiner Gemalin Johanna in Wiesbaden geboren und daselbst im Register und Kirchenbuch eingetragen. Was mich veranlaßte, den so heißersehnten Sohn und Erben lange Jahre hindurch unter der Maske einer Tochter zu verheimlichen, möchte ich mit kurzen Worten erläutern.“

Die Interpellation ist damit erledigt. Nächste Sitzung: Mittwoch 11 Uhr. (Interpellation von 1 u. 4 Uhr.)

Das Interesse an den Nachrichten über die einzelnen Stiftungen mit einem Gesamtbetrag von rund 4 700 000 Mk. zu wohltätigen Zwecken verschiedener Art überreichlich.

Montenegro. Cetinje, 19. April. Auf ein vom Fürsten Nikolaus an den Kaiser von Rußland anlässlich der Osterferien abgegangenes Glückwunsch-Telegramm ließ vom Kaiser von Rußland folgende Antwort ein: „Ich beglückwünsche Eure Hoheit aufrichtig zu dem hohen Feste und habe das Vertrauen, daß das übersandte Geschenk die Brüderlichkeit unserer beiden Völker noch mehr befestigen werde.“

Österreich-Ungarn. Wien, 19. April. Kaiser Franz Josef reiste Abends zur Feier der silbernen Hochzeit des Prinzen und der Prinzessin Leopold von Bayern nach München ab, wo er sich am 22. April nach Dresden zur Feier des 70. Geburtstages des Königs von Sachsen begibt.

Marine. Laut telegraphischer Meldung an das Ober-Commando der Marine ist S. M. S. „Diderich“, Commandant Corvetten-Capitän Waldorf, am 18. April in Cadix angekommen und wird baldmöglichst nach Frankreich abgehen.

Neues vom Tage. Zur Ermordung der Luise Gähler wird am Berlin gemeldet: Die Redaction nach dem von der Criminalpolizei genau festgenommenen, des Waches an die Gähler bringend, verdächtigen Schützengelenken „Smit“ sind bis jetzt resultatlos geblieben.

Brand in Karlsbad. 19. April. Das Dach des rechten Flügels jenseit der Klänsche und der Thurm des Kaiserbades sind abgegangen. Der Verfall des Kaiserbades ist unbefanzt. Einem Bericht des Stadtrathes zufolge hat durch das Feuer im Keller der Betrieb der Anstalt nicht gelitten.

London, 19. April. Vor vergangener Nacht brach in den Whitby-Adelantmen in Belleschire Feuer aus. Fünf argente wurden getödtet, 88 befinden sich noch unter Tage und es besteht wenig Hoffnung auf ihre Rettung.

Wunderte. Jedes Schiff hatte während des Kampfes 130 Kanonenschüsse abgegeben.

Der Papst hat von einer englischen Dame ein Oxfcr erhalten, das einen Werth von 40 000 Mk. hat. Es besteht aus Elfenbein: die obere Hälfte der Schale ist mit weißer Seide ausgelegt, während die untere innen ein goldenes Eui bildet, in dem ein prächtiger mit Brillanten eingefasster Rubin ruht.

welche dem Könige eine Kunde über 518 einzelne Stiftungen mit einem Gesamtbetrag von rund 4 700 000 Mk. zu wohltätigen Zwecken verschiedener Art überreichlich.

Strasburg i. E. 19. April. In der heutigen Sitzung des Bundesauschusses wurde der Entwurf eines Prestigejahres für Elsaß-Lothringen eingebracht. Derselbe soll das Reichsprestige vom 7. Mai 1874 zur Einführung bringen.

Österreich-Ungarn. Wien, 19. April. Kaiser Franz Josef reiste Abends zur Feier der silbernen Hochzeit des Prinzen und der Prinzessin Leopold von Bayern nach München ab, wo er sich am 22. April nach Dresden zur Feier des 70. Geburtstages des Königs von Sachsen begibt.

Marine. Laut telegraphischer Meldung an das Ober-Commando der Marine ist S. M. S. „Diderich“, Commandant Corvetten-Capitän Waldorf, am 18. April in Cadix angekommen und wird baldmöglichst nach Frankreich abgehen.

Neues vom Tage. Zur Ermordung der Luise Gähler wird am Berlin gemeldet: Die Redaction nach dem von der Criminalpolizei genau festgenommenen, des Waches an die Gähler bringend, verdächtigen Schützengelenken „Smit“ sind bis jetzt resultatlos geblieben.

Brand in Karlsbad. 19. April. Das Dach des rechten Flügels jenseit der Klänsche und der Thurm des Kaiserbades sind abgegangen. Der Verfall des Kaiserbades ist unbefanzt.

London, 19. April. Vor vergangener Nacht brach in den Whitby-Adelantmen in Belleschire Feuer aus. Fünf argente wurden getödtet, 88 befinden sich noch unter Tage und es besteht wenig Hoffnung auf ihre Rettung.

Wunderte. Jedes Schiff hatte während des Kampfes 130 Kanonenschüsse abgegeben.

Der Papst hat von einer englischen Dame ein Oxfcr erhalten, das einen Werth von 40 000 Mk. hat. Es besteht aus Elfenbein: die obere Hälfte der Schale ist mit weißer Seide ausgelegt, während die untere innen ein goldenes Eui bildet, in dem ein prächtiger mit Brillanten eingefasster Rubin ruht.

Wladan, 19. April. Ein von hier nach Saratov abgegangener Personenzug erlitt (wie bereits in einem Hebeile der geistigen Auflage gemeldet) in der Distanz bei Station Juberich einen Unfall. Die wegen Verbeugung der Locomotive requirirte Hilfsmaschine fuhr in die hinteren Wagen des Zuges hinein. Vier der Letzteren wurden beschädigt, acht Passagiere schwer, fünf leicht verletzt.

Witterung für Donnerstag, den 21. April. Morgens Regen, kühl, lebhaft. W. -W. 4.51, S. -W. 7.7, N. -W. 4.28, W. -W. 8.22.

Personalveränderungen im 17. Armee-Corps. Die Intendanten-Bureau-Direktoren von der Intendantur des 17. Armee-Corps: G. Hoffmann, Simon, Doepler, M. Eger, B. Riecke und K. Hecht sind zu Intendanturen ernannt.

Die erfolgreiche Beirath des deutschen Unterrichts sind dem Lehrer Herrn Dabbert in Wladan von der Regierung 125 Mk. bewilligt worden. Landesmelioration. Als Termin zu der alljährlich im Oberpräsidium stattfindenden Konferenz wegen Verteilung der staatlichen und provinziellen Mittel ist von Herrn Oberpräsident v. Höfler dem Minister der 10. Mai vorgezuschlagen worden.

Aufhebung von Sperrmaßregeln. Nachdem die Maul- und Klauenseuche unter dem Vieh in den Gütern Straßburg und Kottbusch erloschen, hat der Landrath des Kreises Danziger Höhe unter dem 18. d. M. die Aufhebung sämtlicher Sperrmaßregeln für den ganzen Kreis angeordnet.

Rückfahrkarten von Danzig Hauptbahnhof und Langfuhr nach Oliva und Poppo. In der Zeit vom 1. Mai bis Ende September d. Js. werden außer an den Sonntagen und Festtagen auch an jedem Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend einfache Rückfahrkarten 2. und 3. Wagenklasse zum einfachen Fahrpreise von Danzig Hauptbahnhof nach Oliva und Poppo zur Ausgabe gelangen.

Sicherheitsvorschläge an den Eisenbahnbahnen. Der Eisenbahnhauptamt hat neuerdings angeordnet, daß alle Eisenbahnbahnen, die in Zügen für den öffentlichen Verkehr Verwendung finden und voraussichtlich bis zum 1. April 1900 nicht zur Ausmusterung kommen, mit Sicherheitsvorschlägen an die Bauart des Untergerüsts Sicherheitsvorschläge sich nicht anbringen lassen, sollen angemessenermaßen, sofern sie nicht in Arbeitszügen Verwendung finden können.

Rückkehr vom Urlaub. Herr Polizei-Inspector v. Scaudan ist vom Urlaub zurückgekehrt und hat seine Amtsgeschäfte wieder übernommen.

Ernennung des Generalvicars Dr. Lüdtke zum Bischof von Culm läßt sich das hiesige Polenblatt schreiben: Als die Verordnung erlassen worden sei, daß in Zukunft der Religionsunterricht nur noch in deutscher Sprache ertheilt werden solle, sei der damalige Religionslehrer Lüdtke in der Schule in Chojnica erschienen und habe mit bebender Stimme und thränenden Augen zu den Kindern geäußert: es treffe sie ein großes Unrecht, doch sie sollten sich nicht der Verzweiflung hingeben und Gott vertrauen; er werde sich bemühen, dieses Unrecht durch Anwendung der politischen Sprache bei der Erklärung der Unterrichtsgegenstände zu vermindern.

Anstellung als Schuttsmanns-Probiert. Der bisherige Sergeant im Infanterie-Bataillon v. Grolmann (1. Bataillon) Nr. 18 Reg. Inf. zu Osnabrück ist als Schuttsmanns-Probiert bei der hiesigen königlichen Polizei-Direction einberufen und dem fünften Polizei-Bezirk zugeteilt worden.

Unfall. Der Dampfer „Richard Dümme“ hatte gestern 7 Rähne, die nach Einlage bestimmt waren, im Schiffsraum zwischen Wohndack und Maschinenraum geräthlich und sämtliche Rähne wurden durch den Wind auf Land geweht. Abends 5 1/2 Uhr war der Dampfer noch mit Überbringen der Rähne beschäftigt.

Der Druckkostenführer hat in dem Referate über den Familienabend des Sängersclubs des Danziger Beamtenvereins aus Herrn Dierpsch'scher No. 9 einen Dierpsch'schen Noth gemacht.

Der Danziger Wohnungsmiethler-Verein stellt gestern Abend im „Kaiserhof“ eine Versammlung ab, in welcher nach einigen geschäftlichen Mittheilungen des Vorsitzenden, Herrn A. Wenzel, Herr Stadoverordneter Dr. Schmidt einen Vortrag über die „Mietthesen“ hielt. An demselben schloß eine kurze Discussion, nach welcher die Versammlung beschloß, folgende Resolution an den Magistrat zu senden:

„Die heute im „Kaiserhof“ tagende Versammlung des Danziger Wohnungsmiethler-Vereins erklärt die Wohnungssteuer als eine der ungerechtfertigten der städtischen Steuern und ersucht den Magistrat, in Erwägung ziehen zu wollen, ob dieselbe bei Ausfallung des nächsten Etats nicht in Fortfall zu bringen sei.“

Vergnügungs-Anzeiger Stadt-Theater.

Direction: Heinrich Rose.
Mittwoch, den 20. April ca.
Abends 7 Uhr.

Abonnements-Vorstellung. P. P. E.
Bei ermäßigten Preisen.
In Civil.

Schwank in 1 Act von Gustav Kadelburg.
Regie: Ernst Arndt.

Personen:
Oberst von Garten . . . Franz Wallis.
Henny, seine Tochter . . . Laura Hoffmann.
Major von Rutenstein . . . Franz Schiefe.
Premierlieutenant Edgar von Waldow . . . Ludwig Lindtloff.
Fritz, Burfische bei Garten . . . Ernst Arndt.

Die Grossstadtluft.

Schwank in 4 Acten von D. Blumenthal und G. Kadelburg.
Regie: Ernst Arndt.

Personen:
Martin Schröder, Fabrikant . . . Franz Schiefe.
Sabine, seine Tochter . . . Laura Hoffmann.
Walter Benz, Rechtsanwalt . . . Ludwig Lindtloff.
Antonie, seine Frau . . . Franz Schiefe.
Bernhard Gemppe, ihr Cousin . . . Ernst Arndt.
Fritz Flemming, Ingenieur . . . Emil Berthold.
Dr. Crusius . . . Max Kirchner.
Frau Dr. Crusius . . . Annakutscherra.
Rektor Arnsiedt . . . Josef Kraft.
Frau Rektor Arnsiedt . . . Hil. Staudinger.
Martha, Dienstmädchen . . . Ella Schmitzky.
Ein Tapezierer . . . Alfred Meyer.
Ein Diener . . . Hugo Schilling.

Größere Pause nach dem 1. Act.
Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnittbillets
für Stehparkette à 50 Pf.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Spielplan:
Donnerstag, Abonnements-Vorstellung. P. P. A. Benefiz für
Anna Kutscherra. Ein toller Einfall. Vorher: Die
Burgruine.

Freitag, Abonnements-Vorstellung. P. P. B. Benefiz für Gill
Kleyn. Zum letzten Male in dieser Saison. Die ver-
sunkene Glocke.

Sonnabend, Abonnements-Vorstellung. P. P. C. Bei
ermäßigten Preisen. Im weissen Rössli.

Sängerheim.

Inhaber: Arthur Gelsz.

Donnerstag:

Gesellschafts-Abend.

Wurst-Picknick.

Gratis - Ausloosen

Verschiedener Würste groß
und klein,
Pikant gewürzt, Geschmack
nur fein.

Café, Restaurant Sandweg.

Donnerstag, d. 21. April ca.
von 8 Uhr Abends ab:

Tanzfränzchen

bis 2 Uhr Nachts, wozu ergebenst
einladet

R. Behrendt.

Café Bürgerwiesen.

Jeden Mittwoch!

Grosser Gesellschafts-Abend.

Es ladet ergebenst ein
C. Nicolas.

Wilhelm-Theater.

Director und Besitzer: Hugo Meyer.

Noch nicht dagewesener Erfolg
des neu engagierten Personals.

Aufsehen

erregen die Leistungen des

Chamäleonmenschlichen Signor Ghezzi.

Scandal im Restaurant.

Comödie von 9 Personen allein dargestellt vom Ver-
wandlungs-Schauspieler Signor Ghezzi.

Der Medicinal-Wundermensch
Nero Strazzini.

The Gilkins, Damirosca-Truppe,
Musical Extreriques. Turner am 9 fachen Lustred.

Pöttinger,
schwedisches Damen-Gesangs-Quartett.

Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vereine.

Ortskranken-Casse
der vereinigten Fabrik- u.
Gewerbebetriebe Danzigs.

General-Versammlung

am Mittwoch, den 27. April,
Abends 8 Uhr,

im kleinen Saale des
Rathhauses.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht pro 1897.

2. Bericht der Rechnungs-Revi-
soren und Ertheilung der
Decharge.

3. Statuten-Änderung u. gleich-
zeitige Beschlußfassung über
Aufnahme der Mitglieder der
Orts- Kranken - Casse der
vereinigten Handels- und
Gewerbebetriebe.

Zur Theilnahme sind nur die
gewählten Vertreter berechtigt.

Der Vorsitzende
E. Koernerkamp. (3280)

Photographien

des Feldgottesdienstes in der
Wiesen-Kaserne empfiehlt
O. Ernst Nacht, Photograph.

Vorkäuflicher Graben Nr. 52.

F. Wäsche u. faub. gewaschen u.
repl. Poaganpf. 73, S. Wensiorra.

14 neue Postkarten

(davon 10 in Delfter Manier)

Danzig, Zoppot, Adlershorst,
Oliva, Langjahr, Neufahrwasser
und Ohra. (3287)

Clara Bernthal,
Goldschmiedegasse 16.

Angejammelte
Zuchreste,

passend zu Knaben-Anzügen
u. Herrenkleidern, ver-
kaufen bedeutend unter dem
Selbstkostenpreise (3285)

Riess & Reimann,
Zuchwarenhaus,
Heilige Geistgasse Nr. 20.

Kartoffeln

anerkannt gut,
hat in großen und kleinen Posten
billig abzugeben 5 Litermaß
20 Pfennige. (3087)

Paul Treder,
Altstadt, Graben 108.

Hiesiger Sauertohl, a Pfund
5 S., vorzügliche Koherben,
Pfund 12 S. Altst. Graben 85.

Danziger Männer-Gesangverein.

II. Concert

für die Mitglieder
Donnerstag, den 21. April, Abends 8 Uhr.

Generalprobe

Mittwoch, den 20. April, Abends 8 Uhr, im Friedrich
Wilhelm-Schützenhause.

Solist: Königl. Kammeränger Paul Bulss aus Berlin.
Begleitung: Pianist Willy Helbing.

Programm:

1. Bist du im Wald gewandelt? Chor
mit Hornbegleitung aus: „Der Hoge
Pilgerfahrt“ Rob. Schumann.
2. Mein Lieb, Männerchor (neu) Gottfr. Angerer.
3. Die wilde Roje, Männerchor (neu) Hugo Jungst.
4. Die Uhr Carl Löwe.
5. Heinrich der Finkler Carl Löwe.
6. Hochzeitslied
(Herr Paul Bulss.)
7. Weihe des Liedes, Männerchor Fr. Hegar.
8. Morgenständchen eines Jägers, Madrigal
(1620-1608) Gottfr. Angerer.
9. Die verfallene Mühle, Chor mit
Clavierbegleitung (neu) Th. Bodbertsh.
10. Ein Traum Mar Stange.
11. Das Stelldichein R. Schumacher.
12. Prolog aus der Oper „Der Bajazzo“
(Herr Paul Bulss.) Leoncavallo.
13. Sommernacht, Männerchor Wilh. Berger.
14. Villanella alla Napolitana, Madrigal
(Solo: Herr Paul Bulss.) Baldassare Donati
(1620-1608).
15. Waldlied, Chor mit Barytonsolo Ferd. Mähring.

Eintrittskarten zur Generalprobe à 2,00 M für
numerierten Platz, 1,50 M für nichtnumerierten Platz
und 1,00 M für Stichplatz sind bei Herrn Lau, Langgasse 71,
und Abends an der Casse zu haben. (3088)

Dr. Schustehrus. G. König.

J. Lessheim's Möbel-Fabrik.

Geschäfts-Räume Gr. Graben 13. Lager-Räume:
4. Damm 13. Altst. Graben 93.

Atelier für decorative

Wohnungs-Einrichtungen

in allen gangbaren Holzarten, sowie in den
neuesten Eilarten.

Polsterwaaren, Teppiche, Portièren

sehr preiswerth!

Kleider-Schränke, Vertikows, Bettstellen, Tische

sind in großer Auswahl und in sauberster Ausführung
am Lager. (3843)

Möbel Möbel

werden sauber aufpolirt sowie
gemalt und lackirt, in u. außer
dem Hause. Rummfaaffe 15, 1.

imt. Ruß., f. 4-5 S. Einrichtung. b.
Samm. nach Zoppot zu mieth. gef.
Off. m. Bräuna. u. B 386 Exp. (3312)

Frish eingetroffen!
Bratzander à 40 Pfg.,
Grosse Zander à 50 Pfg.

empfehl
John Blöss,
Markthallenstand 149/150.

SS. Lina, Cpt. Kähler,

ist von Stettin mit Gütern

hier angekommen

und löst an meinen Speichern

„Friede“ und „Einigkeit“.

Die Herren Baarenempfänger

wollen ihre Güter gegen Ein-
reichung der quittirten Duplicat-
Connoissances in Empfang
nehmen. Ferdinand Provs.

Empfehle dem geehrten Pub-
licum mein gut sortirtes (1622)

Schuhwaaren- Lager

zu äusserst billigen Preisen.

NB. Bestellungen nach Maß

werden schnellstens, gut sitzend

und vom besten Material ange-
fertigt. Reparaturen werden

sofort besorgt. Zurückgegebene

Sachen zu und unter dem Kosten-
preise. (3088)

1. Damm 16, G. Müller.

Tapeten

empfehle in reicher Auswahl zu

äußerst billigen Preisen. Größere

Abnehmer finden besondere Be-
rückichtigung. Restpartien von

20 und weniger Rollen unter

normalen Preisen. - Muster-
karten sende ich an Jedermann

franco zur Ansicht. (3283)

E. Hopf, Danzig,
Spezialhaus für

Tapeten, Kissen, Gummi.

Servantkleider werden gut
sitzend angefertigt, sowie alle

Reparaturen, Reinigen, Waschen,
Umändern schnell und billig

in Pfefferstadt 65, 1 Tr. J. Klein.

Gebrüder Freymann,

Danzig, Kohlenmarkt Nr. 29.

Elegante Herren-Confection nach Maass

Wir offeriren das denkbar Beste
zu recht mäßigen Preisen.

Sämmtliche Artikel der Herren-Confection werden
von uns in vornehmster Geschmacksrichtung, aus
den elegantesten sowie dauerhaftesten Stoffen aufs
Sauberste und ausdrücklich unter Garantie des
tadellosen Sitzes geliefert.

Verkauf nur gegen Cassa, daher folgende billigen
Preise.

Anfertigung nach Maass.

Jaquet-Anzug in den neuesten engl. Stoffen	Mk. 30-36
Jaquet-Anzug in dunkel, bester Gesell- schafts-Anzug	36-45
Kock-Anzüge, 1- u. 2-reihig, Kammgarn oder Cachemir	40-60
Havelocks, Sommer-Paletots, Schuwalows	15-45
Hosen in Belours, Kammgarn, englisch Zwirn etc.	8-15
Touristen- und Turn-Anzüge	10-30

Damen-Confection:

Kragen, hochfein, in Tuch, engl. Noiree, 1,00, 1,50, 2,00 M
Kragen in hochapparten Façons in Seide, Sammet, Damast,
 Spitzen, von 4 bis 20 M
Capes und Umnhahmen in schwarz,
 anliegend und
 lose, hochlegant, in Seide, Sammet und Spitzen, 12-40 M
Jaquetts in reizender Auswahl in offenen Façons, mit
 Gurt und Schleife, 6 bis 12 M
Jaquetts, Blousenform, mit und ohne Stickerei, apparte
 Neuheiten, 10-30 M

Damen-Blousen.

Blousen in Batist, Rips und Cachemir 1,50-2,00 M
Blousen in Satin, Organdie, Crepp 2,00-3,00 M
Blousen in den reizendsten Caros 2,00-5,00 M
Blousen in hochfeinen englischen Caros, Chevots 3,00 M
Blousen in eleganten Fantasiestoffen, Ballstoffen und
 klaren Stoffen 4,00-6,00 M
Blousen in Seide, Halbseide und Mohairstoffen 8-15 M

Kleiderröcke.

Costüme hochappart 12-15 M
Kleiderröcke in schwarzen und colorirten Woll-
 stoffen fertig und nach Maß 5 M
 6, 7, 8 M
Kleiderröcke in Cattun, Cachemir und Rips
 2, 3, 4 M
Kleiderröcke in Crepp, Chevots, Mohair,
 englisch Cortsew, Halbseide u. f. w.
 5 bis 12 M



Herren-Confection fertig vom Lager.

Jaquet-Anzüge aus guten Wollen- Stoffen	Mk. 12, 15, 18
Jaquet-Anzüge aus den besten Stoffen	20, 24-30
Gehrock-Anzüge, Gesellschafts-Anzüge	24, 30-45
Sommer-Paletots, Schuwalows, Havelocks	15-30
Hosen, Westen, schwarze Panama- Jaquets, Vister-Jaquets, Dress- und Turn-Jaquets	2, 3, 4, 5

Tuch-Ausschnitt.

Buckskins	Meter Mk. 2-3
Cheviot	150, 2-3
Neuheiten	3, 4-5
Kammgarne	4, 5-8
Paletotstoffe	3-6
Hosenstoffe	3-8

Knaben-Anzüge, Confirmanden-Anzüge, Kinder-Confection

vom billigsten bis feinsten Genre. (3201)

Locales.

Zur Erweiterung der städtischen Gasanstalt sollen die Stadtvorordneten in ihrer morgigen Sitzung eine halbe Million Mark bewilligen. Die Summe soll nach dem Magistratsantrage aus einer aufzunehmenden neuen Stadtschuldverschuldung...

nach dauernd wirkend Ursachen zurückführen müssen, wovon insbesondere gesteigertes Lichtbedürfnis, Verbreitung des besseren und relativ billigeren Auerlichtes und vor allem regeres wirtschaftliches Leben...

Die Magistratevorlage fasst die Begründung zum Schlusse dahin zusammen, dass die Stadt durch den Erwerblichen, aber unerwarteten Aufschwung des Gasconsums vor die ohne Zeitverlust zu entcheidende Alternative gestellt sind...

Beifall aufgenommenen Stück: „Ein Standa! im Restaurant“ aufführen, da demnachst ein Repertoirewechsel eintritt. Die „Böttiger“ bringen von heute ab neue Gesänge zum Vortrag...

Der ausführlichen Begründung der Vorlage entnehmen wir folgendes Wesentliche: 1. Der Gasverbrauch des letzten Winters hat die Grenze der Leistungsfähigkeit unserer Gasanstalt...

Zunächst haben wir bald nach Eröffnung des Electricitätswerks ein Rückgang des Gasconsums um 10% in zwei Jahren eingetreten. Auch hier fällt jedoch der Rückgang in die erwähnte allgemeine ungenügende Zeit...

Die Magistratevorlage fasst die Begründung zum Schlusse dahin zusammen, dass die Stadt durch den Erwerblichen, aber unerwarteten Aufschwung des Gasconsums vor die ohne Zeitverlust zu entcheidende Alternative gestellt sind...

Gingefandt. An das radfahrende Publicum Danzigs. Einmünder hat schon des Weiteren die unliebsame Bemerkung gemacht, dass ein Theil des radfahrenden Publicums...

Größeres Hotel ersten Ranges mit completer Einrichtung, sofort bezugsbar, gleich zu verkaufen, oder an cautionsfähigen Pächter zu verpachten.

Sonntag, 24. April cr. Schluss der Saison. Circus Petroff & Tornow. Eigene elektrisches Licht. Danzig, am Hohenthor. Heute und folgende Tage, Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung. Am 10. April 1898 ist in der Motzau bei der elektrischen Centrale ein neugeborenes Kind männlichen Geschlechts tot aufgefunden worden.

Bekanntmachung. Die Lieferung von 1200 Kfm. Bordschwellen, 150 qm Trottoirplatten, 1500 qm Reihensteine 1. Classe, 1500 Tonnen (à 1000 kg) Granit-Bruchsteine...

Zwangsvorsteigerung. Die Zwangsvorsteigerung des dem Besitzer Eugen Boesler in Prautz gehörigen Grundstücks Prautz, Blatt 180 und die Termine am 25. und 26. Mai d. Js. werden aufgehoben.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Lauenstein Band I - Blatt 16 - auf den Namen des Franz Warozinski eingetragene Grundstück am 7. Juni 1898, Nachmittags 3 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht...

Familien-Nachrichten

Am 19. d. Mts. entließ nach langem, schwerem Leiden unser lieber Sohn, mein einziger Bruder Georg Malischewski

in seinem noch nicht vollendeten 24. Lebensjahre, was hiermit tiefbetruert anzeigen Danzig, den 19. April 1898.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Freitag, den 22. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Marien-Kirchhofes, Halbe Allee, daselbst statt.

Danksagung.

Allen Verwandten und Freunden meines verstorbenen Mannes, unseres lieben Vaters, des Zimmerpoliers Franz Gröschner insbesondere dem Herrn Farrer von Stargard für seine trostreiche Grabrede und dem Verband deutscher Zimmerleute, welche durch eine Deputation bis zu mir in Conradstien gelegenen Grabstätte erschienen und dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben, meinen herzlichsten Dank.

Danzig, den 20. April 1898. Die trauernde Wittwe nebst Kinder.

Statt besonderer Meldung.

Es hat Gott gefallen, gestern Abend 6 1/2 Uhr meine heißgeliebte, mir unvergessliche Frau, meine gute, liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Hulda Fröbe geb. Hendel in ihrem 50. Lebensjahre zu sich zu nehmen.

Danzig, den 19. April 1898. Der trauernde Gatte Wilhelm Fröbe.

Am 19. d. Mts., Abends 6 1/2 Uhr entließ sanft nach langem schwerem Leiden, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der königliche Schutzmann Wilhelm Klefer

in noch nicht vollendeten 63. Lebensjahre. Dieses zeigen tiefbetrübt an im Namen der Hinterbliebenen:

Die trauernde Wittwe Anna Klefer nebst Kinder.

Die Beerdigung findet Sonnabend, Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Langgarner Wall 8 nach dem St. Barbara-Kirchhofe statt.

Auctionen

Öffentliche Versteigerung. Freitag, den 22. April cr., Vormittags 10 Uhr werde ich bei d. Bahnhofs-Herrn W. Lazarus in Piesendorf

1 Nähmaschine im Wege d. Zwangsvollstreckung öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Danzig, den 20. April 1898.

Hellwig, Gerichtsvollzieher in Danzig, Seil. Weingasse 23. (3233)

Nachlass-Auction

im St. Gertruden-Hospital am Petershager Thor. Freitag, den 22. April cr., Vormittags 10 Uhr werde ich im Auftrage des H. Möbel, Betten, Wäsche, gute Herrenkleider, 1 Taschenuhr und verschiedener Hausgeräth etc. gegen baare Zahlung versteigern. (3265)

A. Karpenkiel, Auctionator und gerichtlich vereidigter Taxator, Paradiesgasse Nr. 19.

Auction Hotel zum Stern, Heumarkt 4.

Donnerstag, den 21. April cr., Vormittags von 10 Uhr ab versteigere ich aus einer Concursmasse und in anderem Auftrage, als:

1 nussb. Büffet mit Grundschneiderei in Eichen, 2 feine Paneel-Sofas, Bettgestelle mit Matrassen, 3 nussb. Kleiderschränke, zerlegb., 4 dito Verticomb, 1 feine Tischgarnitur, mehrere Tische, nussb. Rohrleuchtblöcke, Spielzeugschiffchen, darunter mit drei Etagen, 2 feine nussb. Paradebettgestelle mit Matrassen, 1 Kinderwagen, 1 Zehrer, nussb. Büffelschrank, 1 Herrenschreibtisch, 1 nussb. Causene, 4 nussb. Zimmertische, 1 nussb. Küchenschrank, 1 nussb. Spiegel mit und ohne Spiegel, Preisversteigerer mit Consolen, mehrere Teppiche, Wienerstühle, Kleiderbügel, Dörmel, Nachtschische, Waschtische mit Marmorplatten, Betten, Regulateure, 1 Tisch, 2 Thüre, Kleiderschrank, dunkel, Sophaschische, 1 Paneel-Sofa, 1 Schlafsofa, achtzählige Sophaschische, Portieren, Plüsch-Tischdecken, Kammerdiener, Rauchschische, Kleiderleisten und diverse andere Sachen, wozu einlade. (3231)

NB. Die Versteigerung der Möbel von 9 Uhr ab gestattet. Die Auction findet statt.

Eduard Glazeski, Auctions-Commissar u. Taxator.

Auction

im Ladenlocale Breitgasse 117. Donnerstag, den 21. April, Vorm. 10 Uhr, werde ich im Wege der Zwangsvollstreckung die gesammte Ladeneinrichtung, darunter:

1 Repostorium mit 2 Ladenstischen, 1 kleines Warenregal, 1 Bult mit Sessel und 1 Tafelmaage mit Gewichten öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Zahlung versteigern. Stützer, Gerichtsvollzieher. Bureau: Schmiedegasse 9.

Auction Heumarkt 4, Hotel zum Stern.

Freitag, den 22. April cr., Vorm. 10 Uhr, werde ich am angegebenen Orte eine dorthin geschaffte

Lanzaster-Doppelschlinge im Wege d. Zwangsvollstreckung öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Janisch, Gerichtsvollzieher, Breitgasse 133, 1.

Rahrad-Auction

Donnerstag, den 21. April, Vormittags 10 Uhr versteigere ich ein neues

Fahrrad. A. Collet, gerichtlich vereid. Taxator.

Öffentliche Versteigerung

im ehemaligen Union-Hotel Holzmarkt Nr. 11. Donnerstag, den 21. April d. Js., Vormittags von 9 Uhr ab ebenl. Freitag, den 22. d. Mts., werde ich die gesammte Hotel-Einrichtung von 8 Zimmern der 1. Etage, bestehend in:

Bettgestellen mit Betten, Leinwand u. Wäsche, Sophas, Sofas und Waschtischen, Kleiderschränken, Stühlen, Teppichen u. Decken, Spiegeln und Commoden sowie ferner die Restaurations-Einrichtung parterre von 4 Zimmern, bestehend in eigenen Eischen und dito Stühlen, Spiegeln, Portieren und dergl. 1 Bierapparat mit doppelter Leistung, 1 Buffet nebst Tombak u. a. (3229) öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkaufen. Danzig, den 19. April 1898. Fagotzki, Gerichtsvollzieher, Altstäd. Graben 62.

Auction.

Freitag, den 22. April cr., Vormittags 11 Uhr, werde ich in Domagan beim Arbeiter Friedrich Klein im Wege der Zwangsvollstreckung

ein Schwein öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigern. Wilh. Harder, (3267) Gerichtsvollzieher in Danzig, Altstäd. Graben 62.

Die Gewinne der Königsberger Pferde-Lotterie.

Ziehung 25. Mai, bestehen aus 10 complet bespannten Equipagen, 47 edlen ostpreussischen Pferden, 2443 massiven Silbergegenständen. Günstige Gewinnchancen, weil weniger Loose. Loose a 1 M., 11 Loose 10 M., Looseporto und Gewinnliste 30 M. extra, empfiehlt die General-Agentur von Leo Wolff, Königsberg in Pr., Kanitzstrasse 2, sowie hier die Herren Carl Feller junior, Zopengasse 13, H. Lan, A. W. Kafemann, Joh. Wiens, Alb. Plew, S. Plotkin, George Kutsch, R. Knabe, J. F. Loreuz; in Zoppot bei C. A. Focke. (2217)

Ueberzieher-, Anzug- und Beinkleiderstoffe, englische Nouveautés, schwarze Tuche, Kammgarne und Cheviots

Einsegnungs-Anzügen, haltbare Stoffe für Knaben-Anzüge

in grösster Auswahl, neuesten Dessins, zu billigsten Preisen.

Bartsch & Rathmann

en gros. Tuch-Versand. en detail. Danzig, Langgasse No. 67. (2088)

vormals F. W. Puttkammer.

Muster zu Diensten.

Muster zu Diensten.

Angesammelte Reste zu bedeutend ermässigten Preisen.

P. P.

Hiermit zur gefälligen Kenntnignahme, daß ich in

Zoppot, Seestraße Nr. 15,

unter der Firma

Otto Harder

ein Zweig-Geschäft eröffnet

und dasselbe mit allen meinen bekannten Specialitäten der beiden Hauptgeschäfte

Otto Harder, Danzig, Gr. Krämergasse 2/3,

Albert Zimmermann, Danzig, Langgasse Nr. 14,

ausgerüstet habe. Für

Saison-Neuheiten, Bade-, Sport- und Andenken-Artikel

ist in geschmackvollster Weise gefertigt.

Danzig, im April 1898.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Zimmermann.

3264)

1 j. Mädch. v. 14-15 J. bitt. u. e. Nachmittagsst. Schlegelgasse 7b, 1 Zr. Eine gepübte Handarbeitslehrerin, welche sich einige Jahre unterrichtet hat, sucht Stellung an einer Schule. Offert. unter B 315 an die Expedition d. Bl.

Eine junge anst. Frau bittet um e. Aufwartest. für die Morgenst. u. f. den Vorm. Alst. Grab. 9. 5. 2. h. 5. Eine Schneiderin, die auch ausb., bittet in u. außer dem Hause besch. zu w. Hüfengasse 14, 1 vorne. Eine Frau sucht Stelle z. Waschen und Reinmachen Wischhofgasse 9. Eine Frau bitt. um Wäsche zum Waschen Ohra-Niederfeld 282.

Landwirthinnen empfiehlt B. Kleser, Breitgasse 27. Ein ordl. kräft. Mädch. b. u. Stell. z. Wasch. u. Keim. Ritterg. 22a. Ein ordl. Mädch. sucht e. Stelle f. d. gang. Tag Karpenfelsen 21, pt.

Ein Mädchen, in Schneiderei geübt, bittet um Beschäftigung Burggrafenstraße 12, 3 Zr., r. Ein anständiges Mädchen bittet um eine Aufwartestelle für den Nachmittag Gröbengasse 12, pt., r. 1 anst. j. Mädchen b. eine Stelle für Vormittag Kehrwegergasse 3, 2.

Ein junges Mädchen, welches die Buchführ. u. Schreibm. erlernt h., sucht per 1. Mai passende Stelle. Offerten u. B 313 an die Exped. 1 ordl. Frau b. u. e. St. z. Mittag. austr. Peterstr. hint. d. Kirche 11. Instand. jung. Mädchen sucht e. Stelle am Buffet auch nach auß. Tischlergasse 67, 2. Eing. nach Südseite.

1 ordl. Mädch. m. Buch b. u. e. St. f. die Morgenst. Kunstgasse 6, 1. 1 Aufwärterin bittet um Beschäftigung für den Vormittag. Zu erfragen Kehrwegergasse 3. 1 ordl. Mädch. b. u. Aufwart. f. den g. Tag. Brabant 6, Hof, 2. h. 4.

Beauten Wittwe, alleinst., wünscht Stellung zur Führung der Wirtschaft, selb. würde auch d. Erzieh. mütterl. Kind. übernehm. Off. unt. B 367 an die Exp.

Empfehle ältere und jüngere Kochmamsells für gleich u. später J. Dau, Heilige Geistgasse 36. Empf. e. tücht. Landwirthin, gew. jung. Wams, e. gute Kinderwärterin. P. Usswald, 1. Damm 15, part.

1 Kinderwärterin 1. Gl. sucht Stellung für den Vor- oder Nachmitt. Off. u. B 314 an die Exp. 1 Frau bitt. um Stell. z. Waschen u. Keimn. Ritterg. 6, 2. h. 10a.

Eine Aufwärterin sucht für den Nachmittag Beschäftigung. Zu erf. Sint. Adlers Brauhaus 10. 1 Plätterin, die sich weiter vervollkommen will, bitt. um Arbeit gegen kleines Gehalt. Zu erf. Professorengasse 2, part. 1. ord. Mädchen sucht Aufwartest. f. Brn. Nambau 17, Chinowski.

1 j. Mädchen von 15 Jahr. sucht eine Stelle als Kindermädchen. Zu erfragen Brabant 13, 1 Zr. 1 Mädchen, d. Damenst. erl. hat bitt. um Beschäft. in u. auß. dem Hause. Zu erf. Gr. Gasse 21, 1 Zr.

Eine anst. Wittwe, die Wäsche u. Damenkleider gut u. saub. ausb., wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftig. Off. u. B 365.

B. Mack, Jopengasse Nr. 57. empfiehlt Hotel- und erfahrene Landwirthinnen mit langjährigen Zeugnissen. Ein anständ. Mädchen mit Buch bittet um eine Stelle für den Nachmittag Holzmarkt 2, 2 Zr. 1 Mädch. f. Aufwartest. f. d. Nachm. Katery. 10, 1 Zr., im Hinterhaus.

Unterricht Jeder erreicht eine schöne Handschrift d. Gymnasiallehrer Jaskowski, Vorst. Gröb. 28, 1. (2361)

Mathematik. Theilnehmer am Cours für Algebra, Planimetrie und Trigonometrie gesucht. Civile Preise. Offerten unter B 335 an die Expedition dies. Bl. erb.

Gründlicher Unterricht im Wäsche-Zuschneiden und Nähen, sowie in der Schneiderei wird erteilt.

Kaschinsky Wwe., Bentlergasse 12. Unterrichts- u. Nachhilfst. zu geb. Off. unter B 312 an die Exp. d. Bl.

Clavierunterricht. Nehme noch einige Schüler an. Preis 8 Stb. 3. Johannisgasse 48, pt.

Privat- und Nachhilfstunden erteilt Gertrud Holder Egger, gepr. Lehr., Langfuhr, Brunshöferweg 15, 3. Eine junge Dame, welche die hiesige Victoria-Schule absolviert hat, wünscht die Schularbeiten von Kindern zu beaufsichtigen bezw. Nachhilfstunden zu erteilen. Off. u. B 327 an die Exp. d. Bl.

Clavierlehrerin v. Pardowien Conser. Berlin giebt gewissenh. Unterricht. Zöpfergasse 14, 2 Zr.

Eine conc. Erzieherin wünscht jüngeres Kind ganz zu unterrichten oder Nachhilfstunden zu erteilen. Offerten unter B 316 an die Exp. d. Bl.

Zur Beaufsichtigung der Schularbeiten dreier Knaben bis Sexta, lateinisch, wird Jemand gesucht. Off. u. B 341 Exp. d. Bl. Ober-Primaner ertheilt erfolgrr. Nachhilfstunden. Off. u. B 337 Exp.

Zum Schön-Schreibe-Cours werden noch Herren und Damen zur Beileitung gewünscht. B. Groth, Breitgasse 65, 3 Treppen. Brimaner ertheilt Nachhilfst. Offert. unter B 382 an die Exp.

Capitalien. Wer Theilhaber sucht oder Geschäftsverkauf beabsichtigt, verlange mein Reflect. Verzeichniß Dr. Luss, Mannheim. (6667)

Hypotheken-Capitalien höchster Beleihungsgrenze, (2277)

Baugelder offerirt bei prompter Regulirung Paul Bertling, Danzig, 50 Brodbänkegasse 50.

12 000 Mk. luche ich auf ein neuverbautes Haus zur 2. Stelle. Off. unter B 154 an d. Exp. (3082)

Mehrere 1000 Mk. werd. auf einen Neubau in Puzig gesucht. Die Baustelle ist schubentfrei. Offerten unter B 318 an die Exp. 18000 Mk. ländl. a. händ. z. mäh. Zusf. u. Selbstb. z. B 307 Exp.

Kleinere und größere Geldbeträge f. wieder händl. u. ländl. zur 1. auch sicheren 2. Hyp. zu beklätigen. Fildmarkt 29, 1. Eig.

9 bis 10000 Mk. zur 2. Stelle auf ein majest. gutes Geschäftsbaus, beste Lage, gesucht. Offerten von Selbstdarleibern unter B 320 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wer vorzt e. Handl. 100 Mk. auf wöchentl. Abzahl. u. hohe Zinsen. Off. unt. B 358 an die Exp. d. Bl.

10 000 Mk. luche auf mein neues Haus zur 2. Stelle zu 5% hint 3000 Mk. Bankg., Wertpapiere 68 300 Mk., versch. 50 000 Mk., Mische 4770 Mk. in Langf. Off. u. B 331 erb.

5-6000 Mk. Stelle zu 4 1/2% werd. von soforti gel. d. Bl. Wer wäre wohl geneigt, 10 Mk. auf 4 Wochen zu leihen. Off. unt. B 383 an die Exp. dies. Blattes.

Verloren u. Gefunden In d. Nacht v. Sonnt. z. Mont. v. Schützenh. b. Centralcafé weicher Tisch. u. a. B. a. B. Tischschl. 37/38, 1. Eine Monatsfahrkarte 3. Klasse Langfuhr ist verloren, abzugeben Katergasse 8, 1 Zr. Eine Damennährkette (Doublet) und eine Marke mit der Firma Stumpf und Sohn, Juwelier, verloren. Gegen Belohn. Goldschmiedegasse 4 im Laden abzug. I weiß gr. Kater m. Klingel hat f. verl. abz. Jacobsstr. 15, 1. (3291)

Ein bunter Schal ist Sonntag v. Schützenh., Langf., Mattenboden verl. Bitte denselben gegen Belohn. Altmöbengasse 1, 2, links abzug.

2 große Schlüssel am Bande sind Fischmarkt verl. Gegen Belohn. abzug. Tischlergasse 15, 1 Treppe.

In der letzten Bürgervereinsversammlung auf der Zimmerherberge ist ein br. Filzhut geg. G. K. vert. Bitte denj. dort einzul.

Vermischte Anzeigen Von der Reise zurück- gefehrt Dr. Lewy, 3189 Holzmarkt Nr. 27.

Ich habe mich in Dirschau als Arzt niedergelassen und wohne Markt 13.

Dr. med. Herm. Hirschfeld, prakt. Arzt. (2890) Dirschau, im April 1898. Das seit ca. 20 Jahren bestehende Atelier für künstliche Zähne etc. von Frau F. Blum, befindet sich (2529) Zoppot, Seestraße 41, 1 Tr.

Künstl. Zähne, Plomben Schmerzloses Zahnziehen etc. Sorgfältige Ausführung bei billigen Preisen. (5638)

M. Henning, 10 Gr. Wollwebergasse 10. Wittwe mit einem Kind, besseren Ständen angeh., w. b. e. Herrn o. Dame, Witwer mit Kind nicht ausgeschl., die Wittib zu führen, a. auf Gehalt u. weniger gesehen, a. auf freundliche Behandlung. Offerten u. B 348 an die Exped.

Kornblume. Freute mich gestern dich zu sehen. Brief lagert am 22. cr. Herzinnighen Größ H.

Klagen, Geinige und Schreiben jeder Art fertigt sachgemäß Th. Wohlgenuth, Alst. Graben 90, 1. Silse und Rath in allen Proceßen (auch in Ehe-, Erb- u. Alimentationsfachen) durch den früh. Gerichtschreiber Brauser, Heilige Geistgasse 33. Damen- u. Kinderkl. wo. f. bill. anaf. b. M. Groth, Raff. Markt 3, pt. r. Große Gasse 21, 1 Tr. wird feine Wäsche geplätet.

4 Wollwebergasse 4 Muster auf Wunsch sofort und franco.

Modernste Kleiderstoffe

große Auswahl, bekannt billigste Preise.

Potrykus & Fuchs,

Manufactur- und Feidenwaren-Handlung. (3271) Ausstattungsmagazin für Wäsche und Betten.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur gef. Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage mein seit 1885 begründetes Bierverlags-Geschäft und Mineralwasser-Fabrik vom Altstädtischen Graben 32 nach 1. Damm Nr. 7

verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Locale angedeihen zu lassen und zeichne Hochachtungsvoll G. Bandomir, 1. Damm Nr. 7. (3315)

Verloren u. Gefunden

Ein bunter Schal ist Sonntag v. Schützenh., Langf., Mattenboden verl. Bitte denselben gegen Belohn. Altmöbengasse 1, 2, links abzug.

2 große Schlüssel am Bande sind Fischmarkt verl. Gegen Belohn. abzug. Tischlergasse 15, 1 Treppe.

In der letzten Bürgervereinsversammlung auf der Zimmerherberge ist ein br. Filzhut geg. G. K. vert. Bitte denj. dort einzul.

Vermischte Anzeigen

Von der Reise zurück- gefehrt Dr. Lewy, 3189 Holzmarkt Nr. 27.

Ich habe mich in Dirschau als Arzt niedergelassen und wohne Markt 13.

Dr. med. Herm. Hirschfeld, prakt. Arzt. (2890) Dirschau, im April 1898. Das seit ca. 20 Jahren bestehende Atelier für künstliche Zähne etc. von Frau F. Blum, befindet sich (2529) Zoppot, Seestraße 41, 1 Tr.

Künstl. Zähne, Plomben Schmerzloses Zahnziehen etc. Sorgfältige Ausführung bei billigen Preisen. (5638)

M. Henning, 10 Gr. Wollwebergasse 10. Wittwe mit einem Kind, besseren Ständen angeh., w. b. e. Herrn o. Dame, Witwer mit Kind nicht ausgeschl., die Wittib zu führen, a. auf Gehalt u. weniger gesehen, a. auf freundliche Behandlung. Offerten u. B 348 an die Exped.

Kornblume. Freute mich gestern dich zu sehen. Brief lagert am 22. cr. Herzinnighen Größ H.

Klagen, Geinige und Schreiben jeder Art fertigt sachgemäß Th. Wohlgenuth, Alst. Graben 90, 1. Silse und Rath in allen Proceßen (auch in Ehe-, Erb- u. Alimentationsfachen) durch den früh. Gerichtschreiber Brauser, Heilige Geistgasse 33. Damen- u. Kinderkl. wo. f. bill. anaf. b. M. Groth, Raff. Markt 3, pt. r. Große Gasse 21, 1 Tr. wird feine Wäsche geplätet.

Färberei und chemische Wasch-Anstalt, Zopengasse Nr. 9. Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Gardinen, Tischdecken, werden sauber innerhalb 8 Tagen gereinigt und gefärbt. (8951) J. A. Bischoff.

Gebr. Wundermacher

Kohlenmarkt 14-16, Passage.

Ausnahmepreise

Regenschirme, sehr kräftig, 2,85 Mk. (3282)

Damenstrümpfe, leberjarc., garant. waschecht, 38, 53, 68 Pf. Handschuhe für Damen, besonders haltbare Qualität, schwarz und farbig, 28 Pf. Erfah. für Dänisch, weich und angenehm, 38 Pf.

Gebr. Wundermacher

Kohlenmarkt 14-16, Passage.

Damen-Hüte, Kinder-Hüte,

garnirt und ungarnt, größte Auswahl, billigste Preise.

Adolph Schott,

11 Langgasse 11, Breitgasse 122, Ecke Junkergasse. (3220)

Elegante Fracks und Frack-Anzüge werden stets verliehen Breitgasse 36. (2002)

Fracks und Frack-Anzüge werden verliehen Breitgasse 20. (3100)

Fracks und Frack-Anzüge werden verliehen Breitgasse 20. (3100)

Damen werden in u. außer dem Hause frisiert E. Willer, Trif., Vorst. Grab. 24, 1. (3066)

Rosenkartoffeln, vorzügliche Qualität, empfiehlt E. Kröling, Langfuhr, Hauptstraße 85. (3066)

Nicht zu übersehen! Erst kosten, dann kaufen. Vier Cr. hochseinen Berderkäse habe ich von einem Gute zum Verkauf erhalten, pro Pfund 50 S., bei 5 Pfund 45 S., bei Broden von 10-18 Pfund 43 S. 4. Damm 12, Actien-Brauerei-Ausfchamt, Heim. Bondkowski. Damenkleider werden sauber und billig angefertigt, auch zur Einsegnung 4. Damm Nr. 13. (3299)

Neun Tage deutscher Republik.

Zur Erinnerung an den „Föderalismus“, 12.-20. April. Von Robert Oberhuber.

In der allerbühnendsten und lieblichsten Seestadt Konstanz sahen am Abend des 11. April 1848 im Birtshaus zum „Badischen Hofe“ beim Glase Wein einige Männer, die man für harmlose Gäste hätte halten mögen, wenn nicht die Erregtheit ihrer Diskussionen und die abenteuerliche Art ihrer Kleidung auf etwas Besonderes gedeutet hätte.

Der Schwärmer für die deutsche Republik, ließ seine Genossen gewiss nicht im Stiche, und das war gut für sie, denn Heders Persönlichkeit gab ihrer Sache erst das lebendige Element. Seine hohe Gestalt, seine glühende Hingabe, seine mächtige Stimme und seine leidenschaftliche Beredsamkeit hatten ihn bald zum natürlichen Führer der unruhigen Massen geteilt.

Im, wie lebt die deutsche Republik. Schon am 13. April hatte Heders zunächst wenigstens Konstanz zur Republik erklärt und einen Anhänger seiner Sache, Peter, vorläufig als Statthalter eingeweiht.

Maner, denn wohin sie gekommen waren, hatte man sie entrückt und mikroskopisch gefragt, wo denn die Konstanzer seien und ihre Kanonen. Nun waren die Konstanzer gekommen, und zwei Kanonen obendrein, und es wären ihrer wohl noch mehr gekommen, wären nicht schon am 14. Württemberg in die alte Constanzer Republik ausgeblieben.

Sie wanderten mit einander über eine Woche. Warum man sie so lange hat wandern lassen, das wäre völlig unbegreiflich, wenn die Zeitgenossen gewußt hätten, was uns heute offensichtlich ist: wie gemüthlich und idyllisch es bei der Revolution hinging.

Bis zum 20. April durfte man wirklich von einem Revolutionsstich sprechen. Von einer Komödie sogar, deren Humor wir unbehelligten Angehörigen wohl erfassen. Aber ein bitteres Ende folgte die Komödie in eine Tragödie verwandeln.

Die Freischärler zogen sich langsam den Gang hin, oben angelangt, mußten sie Halt machen, weil auf dem Wege bergab die Gegner sie völlig hätten erdrücken können. So postritten sie sich in drei Trupps auf dem Wege und zu seinen beiden Seiten.

Wenige Tage darauf war auch Strauß's Schar zerstreut, und Sichel machte einen vergeblichen, verzweifelten Versuch, Freiburg zu nehmen. Die Kämpfer suchten so still und unbemerkt wie möglich nach Hause zu gelangen; die Führer entkamen, zum Teil verkleidet, ins Ausland. Die deutsche Republik, an deren Festigung Heders geglaubt hatte, war schliefen geangene, um nach einem Jahre erst noch einmal die Augen aufzuschlagen.

Provinz.

Dirschau, 19. April. (Dirsch. Ztg.) Bewohnern der Berliner-Strasse fiel es heute früh auf, daß das Haus Berliner-Strasse 33, welches von dem allein lebenden, hochbetagten Fräulein Johanna Fabricius allein bewohnt wird, verschlossen blieb.

Der sofort hinzugerufene Arzt Dr. Wessel konnte nach der früheren Inaugensichtnahme irgend welche Anzeichen, welche etwa auf einen gewaltsamen Tod schließen lassen könnten, nicht konstatiren, so daß demnach anzunehmen ist, daß die alte Dame eines natürlichen Todes gestorben ist.

Thorn, 18. April. Von der Polizei ist hier der Spitzhunde verhaftet worden, der in Culm die großen Einbrüche der letzten Jahre begangen hat. Es ist ein alter Zuchtstauer Namens Nicodemus Golembiewski.

Thorn, 18. April. Heute begann am hiesigen Landgericht die zweite diesjährige Schwurgerichtsperiode. Der Arbeiter Bernhard Nigler aus Friedruchsdorf hatte sich wegen Raub und Zerschlagung mit nachfolgendem Tode, Einbruchdiebstahl und Sachbeschädigung zu verantworten.

Schlössen, 17. April. In der gestrigen General-Versammlung des hiesigen Krieger-Vereins sprach Herr Oberlieutenant v. Freybold aus Konstanz über Zweck und Einrichtung einer Sanitäts-Colonne.

Seetief, sowie im Vor- und Binnenhafen die Malstschere zu betreiben, nachdem dieselbe eine geraume Zeit als erloschen zu betrachten war.

Handel und Industrie.

Stettin, 19. April. Spiritus loco 50,50 Gd. Hamburg, 19. April. Kaffee good average Santos per September 24, per März 30, Ceteri.

Stettin, 19. April. Petroleum loco 50,50 Gd. Hamburg, 19. April. Petroleum ruhig, Standard white loco 50,50 Gd. Bremen, 19. April. Raffinirtes Petroleum (Officelle Notirung der Bremer Petroleumbörse) loco 5,20 Br.

Hamburg, 19. April. 15 Millionen neue Aktien, zu deren Ausgabe Vorstand und Aufsichtsrath der Hamburg-Amerikanischen Paket-Fahrt-Gesellschaft durch die letzte General-Versammlung ermächtigt wurden, sind nach der Hamburgischen Börsenbörse bereits vollständig begeben worden.

Stettin, 19. April. Kaffee loco 50,50 Gd. Hamburg, 19. April. Kaffee good average Santos per April 34,50, per März 35,25, September 37,75, Müdig.

Verehrte Hausfrau! Haben Sie schon ein Seifenpulver verucht? Wenn nicht, dann säumen Sie nicht länger, denn es giebt zur Erzielung einer blendend weißen Wäsche kein probatere Mittel.

Garantirt solide Seidenstoffe. Sammet, Atlas u. Seidenstoffe liefern direkt an Privat. Man verlange Muster mit Angabe des Genüßlichen von der Fabrik und Handlung.

Berliner Börse vom 19. April 1898.

Table with multiple columns listing market data including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, Eisenbahn, and various international exchange rates.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.